

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Schrader +49 202 563 5385 Florian.Schrader@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2022
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1126/22/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>27.10.2022</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Sanierung der ehemaligen Bandfabrik Sentgen - Denkmalschutz in Wuppertal - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

### Beschlussvorschlag

Die Stellungnahme der Verwaltung wird entgegengenommen.

### Einverständnisse

keine

### Unterschrift

Minas

### Begründung

1. Sind die noch ausstehenden Genehmigungen der Denkmalbehörde inzwischen erteilt?

Es sind noch nicht alle denkmalrechtlichen Genehmigungen erteilt.

2. Worin bestehen verwaltungsseitig die Schwierigkeiten, um die evtl. noch ausstehenden Genehmigungen zu erteilen?

Im vorliegenden Fall wurde der Einbau neuer Fenster beantragt. Zur fachgerechten Beurteilung der Denkmalverträglichkeit wurde die Vorlage prüffähiger Detailpläne angefordert. Die erforderlichen Unterlagen sind bis heute nicht bei der Unteren Denkmalbehörde eingegangen.

3. Wie lange dauern solche Genehmigungsverfahren, in denen die Untere Denkmalbehörde involviert ist, im Durchschnitt?

Die Bearbeitungszeit lag bis 2021 bei ca.6 Monaten. Im Jahr 2022 gibt es einen Sondereffekt, da es über mehrere Monate Personalausfälle von über 70% gab. Die dadurch entstandene Verlängerung der Bearbeitungszeit wird voraussichtlich erst im Jahr 2023 abschließend evaluiert werden können.

4. Wie ist die aktuelle personelle Situation in der Unteren Denkmalschutzbehörde?

Die Untere Denkmalbehörde ist mit derzeit 10 Mitarbeitenden und einer integrierten Kraft von ProViel besetzt, von denen sich immer noch ein Teil im Krankenstand befinden. Die Leitung der Abteilung wurde zum 1.7.2022 neu besetzt. Seitdem hat ein Prozess der Stabilisierung eingesetzt, der noch nicht abgeschlossen ist.

Im Vergleich zu den anderen Denkmalbehörden in den Großstädten des Landes zeigt sich, dass pro Mitarbeiter\*in in Wuppertal die doppelte bis dreifache Menge an Objekten betreut werden muss als in den meisten anderen Kommunen. Die Personalaufstockung von 3 Personen in den letzten 3 Jahren konnte daher den Arbeitsüberhang nicht auffangen.

5. Wie wirkt sich das neue Denkmalschutzgesetz in der Praxis und auf den Arbeitsaufwand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus?

Das neue Denkmalschutzgesetz erzeugt eine deutliche Mehrbelastung durch das Umstellen aller Dokumente auf die aktuellen Gesetzestexte. Zudem hat die gesonderte Erwähnung erneuerbarer Energien im Gesetz eine Vielzahl an Anträgen für Photovoltaikanlagen ausgelöst. Da das Gesetz zu diesem Belang jedoch keine konkrete Regelung enthält und unbestimmt bleibt, muss die Untere Denkmalbehörde eine aufwändige Einzelfallprüfung durchführen. Auch die veränderte Gesetzgebung zur Bodendenkmalpflege und zur Gartendenkmalpflege erweitern das Spektrum der zu prüfenden Tatbestände bei gleichbleibender Personalstärke.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beantwortung der Fragen hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung